

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 14. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

Sitzungstermin: Montag, den 11.03.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 23:10 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herr Ralf Hofmann, eröffnet die 14. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.02.2019 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 14. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 11.03.2019

- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/237/2019/1
- TOP 2: Verwendung der Investitionszuweisung gemäß § 6
Hessenkassengesetz;
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/238/2019
- TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/237/2019/1**

Herr Vorsitzender Hofmann eröffnet die Beratung und stimmt zunächst die Vorgehensweise der anstehenden Beratungen mit den Beschlussempfehlungen ab.

Es besteht Einvernehmen, zunächst über die Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.03. und 10.03.2019 zu beraten und zu beschließen. Hiernach ist über die übrigen Einzelanträge der Fraktionen zu den Produkten und Anlagen des Haushaltsplanes eine Beschlussempfehlung zu fassen.

Da die Beschlussempfehlung zu den Maßnahmen der Hessenkasse unmittelbar in die Haushaltsplanung einfließen, werden diese im Anschluss zu den Einzelanträgen beraten und anschließend die Gesamtbeschlussempfehlung zum Haushaltsplan 2019 mit Anlagen gefasst wird.

Insoweit werden die Tagesordnungspunkte 1 und 2 gemeinsam beraten.

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 03.03.2019.
Frau Henneberg ändert nach einer eingehenden Diskussion den Beschlussantrag ihrer Fraktion wie folgt ab:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat die Gründung einer Kommission gemäß § 72 HGO, um Gespräche mit der Lebenshilfe aufzunehmen, um die vorgegebenen Kosten zu besprechen. In diese Gespräche sollte auch ein Konzept aufgenommen werden, wie die konkrete Kinderbetreuung in Zukunft durch flexible Betreuungsmodelle sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – FW – BFA/FDP
Nein-Stimmen:	3 CDU – FW -SPD
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 10.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Die jetzigen Haushaltsverhandlungen werden ausgesetzt.
2. Für die Entwicklung der Stadt soll eine Kommission nach § 72 HGO Inhalte und Ziele definieren, auf deren Basis der Haushalt entwickelt werden soll, um eine inhaltliche Kontrolle und eine Effizienzkontrolle zu erreichen.
3. Die Verwendung der Gelder aus der Hessenkasse sollen im Rahmen einer Kommission „Hessenkasse“ gemeinsam erarbeitet werden, um einen nachhaltigen und langfristigen Nutzen der Gelder sicherzustellen. (Die Kommission kann auch an Punkt 2 angegliedert werden.)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen: 4 CDU – FW – BFA/FDP
Enthaltung: 1 FW

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Einzelanträge zu den Produkten (in aufsteigender Reihenfolge)

Produkt 1.1.1.10, Maßnahme 001, Pos. 4.3: Unterstützung und Betreuung von Städtischen Gremien

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung des HH-Ansatzes von 19.000,00 € auf 9.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 FW – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - BFA/FDP
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2 SPD, CDU

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 1.1.1.30, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Einrichtung für die gesamte Verwaltung

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung des HH-Ansatzes um 10.000,00 €

Herr Rausch weist darauf hin, dass diese Mittel weitgehend bereits einer vertraglichen Bindung unterliegen (Wartungskosten, Strom, Heizöl, Lizenzkosten etc.) und dieses eine Kürzung unter Berücksichtigung der Sanierung des Rathausdaches in Höhe von 7 % der Sachmittel bedeutet, die so nicht erzielbar sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4 FW – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - BFA/FDP
Nein-Stimmen:	2 SPD - CDU
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

**Produkt 1.1.1.30, Zeile 3 (Kostenersatzleistungen und –erstattungen):
Einrichtung für die gesamte Verwaltung**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Erhöhung des HH-Ansatzes in der Einnahme in Zeile 3 um 3.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 1.1.1.50, Maßnahme 002-Baulandzwischenwerb und Baulandverkauf
(Rosenstraße in Winnen): Liegenschafts- und Gebäudemanagement**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Streichung des HH-Ansatzes bei Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 54.000,00 €

Nach eingehender Beratung wird der Antrag zurückgenommen.

Produkt 1.2.2.20, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Melde-, Pass- und Personalangelegenheiten

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die pauschale Kürzung des HH-Ansatzes von 35.550,00 € um 2.000,00 €

Herr Rausch weist darauf hin, dass diese Mittel gebunden sind (u. a. Kosten der Bundesdruckerei, Verfahrenskosten etc.). Ferner sind Mehraufwendungen im laufenden Jahr für die zusätzlich verpflichtende Einrichtung der E-Akte im Bereich des Standesamtswesens sowie für eine Arbeitstagung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Nach eingehender Beratung wird der Antrag zurückgenommen.

Produkt 1.2.6.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Es erfolgt eine eingehende Aussprache und es wird ein gemeinsamer Beschluss der antragstellenden Fraktionen gefasst.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Reduzierung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von 142.595 € auf 115.000 €. Somit entfällt die geplante Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit einer Evaluierung und Einpassplanung für den FW-Standort Allendorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3 FW - BFA/FDP - CDU
Nein-Stimmen:	2 SPD - FW
Enthaltung:	1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

Herr Krieb verlangt die Erstellung und Vorlage einer Kostenkalkulation für den Waschmaschinenbetrieb für das Jahr 2018.

Produkt 2.5.2.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Heimatmuseum

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.
Verwaltungs-Vorlage 20/237/2019/3

Es erfolgt eine Erläuterung der Verwaltung mit anschließender Aussprache. Aufgrund der Sachlage schließt sich die CDU-Fraktion der Beschlussvorlage an.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Den Sach- und Dienstleistungsaufwand um 4 T€ auf 11.950,00 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 2.8.1.10, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse): Kulturelle Aktionen / Veranstaltungen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Es erfolgt eine Erläuterung der Verwaltung mit anschließender Aussprache.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um 2 T€ auf 1.200,00 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1 CDU
Nein-Stimmen:	3 FW - SPD
Enthaltung:	2 BÜNDNIS 90 / Die Grünen - BFA / FDP

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 3.1.5.20, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse): Soziale Einrichtungen für Pflegebedürftige

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.
Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Kürzung der Aufwendungen um 20.000,00 € für Zuweisungen und Zuschüsse.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 3.6.5.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand):
Tageseinrichtungen für Kinder**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Kürzung des HH-Ansatzes um 4.000,00 € im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwand Neukalkulation der KiTa-Gebühren).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 3.6.5.10, Zeile 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse):
Tageseinrichtungen für Kinder**

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage-Nr. 20/237/209/4 vom 07.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für den Betrieb einer weiteren Notgruppe um 99.050,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 003-Kindertagesstätte Allendorf / Erneuerung der Außenanlage: Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Eine HH-Sperre für die Mittelanmeldung in Höhe von 80.000,00 €, die durch den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 BÜNDNIS 90 / Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 003-Kindertagesstätte Allendorf / Erweiterung: Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019 auf Erhöhung der Bezuschussung auf 550 T€.

Der Antrag wird nach der Beratung durch die antragsstellende Fraktion zurückgenommen.

Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 003-Kindertagesstätte Allendorf / Erweiterung: Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Eine HH-Sperre für die Mittelanmeldung in Höhe von 730.000,00 €. Die Baumaßnahme ist der Stadtverordnetenversammlung mit einer detaillierten Kostenschätzung zunächst vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 BÜNDNIS 90 / Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 3.6.5.10, Maßnahme 004-Kindertagesstätte Nordeck / Erneuerung der Außenanlage: Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Eine HH-Sperre für die Mittelanmeldung in Höhe von 75.000,00 €, die durch den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 BÜNDNIS 90 / Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 3.6.6.20, Zeile 7 (Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen) und Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Bereitstellung öffentliche Spielplätze

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.
Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Es erfolgt eine Aussprache sowie eine einheitliche Beschlussempfehlung der antragstellenden Fraktionen. Die Maßnahme wird aus der Hessenkassenförderung herausgelöst.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Kürzung des jeweiligen HH-Ansatzes (Pos. 7 und 13) um 22.500,00 € (2.500 € verbleiben zum notwendigen Rückbau des Wasseranschlusses).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 SPD

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Das Ausschussmitglied Zientek verlässt die Sitzung um 21:50 Uhr. Herr Fraktionsvorsitzender Käs übernimmt das Mandat von Herrn Zientek.

**Produkt 4.2.4.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand):
Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Streichung von 7.500,00 € im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Nach eingehender Beratung wird der Antrag zurückgenommen.

**Produkt 4.2.4.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand):
Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten**

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage-Nr. 20/237/2019/3 vom 18.02.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Zur Deckung des Wassermehrverbrauchs aus der Sportplatzbewässerung 2018 wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand um 3 T€ erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 SPD

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 4.2.4.10, Zeile 15 (Zuweisungen und Zuschüsse):
Bereitstellung/Betrieb von Sportstätten**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Reduzierung des Zuschussaufwandes an den TSV Allendorf (Lumda) um
1.280,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 CDU
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Herr Krieb hat weitere Fragen zum vorliegenden Kostenvoranschlag des Vereins. Er wird diese schriftlich an die Verwaltung richten, die diese an den Verein zur Beantwortung weiterleiten wird.

**Produkt 5.1.1.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Städtebauliche
Planung**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.
Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Streichung von 5.000,00 € im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Planungskosten Futterwiese).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1 SPD
Enthaltung: 1 CDU

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich angenommen.

Produkt 5.2.3.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Denkmalschutz, -pflege

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Streichung von 1.500,00 € für die Wiederherstellung des historischen Wasser-Widders in Climbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1 CDU
Nein-Stimmen:	4 SPD – FW - BÜNDNIS 90 / Die Grünen
Enthaltung:	1 BFA / FDP

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Produkt 5.4.1.10, Zeile 7 (Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen) und Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Es erfolgt eine Aussprache sowie eine Anpassung durch die antragstellenden Fraktionen. Die Maßnahme soll in die Hessenkassenförderung aufgenommen werden.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Erhöhung des HH-Ansatzes (Pos. 13) um 25.000,00 € sowie der Pos. 7 um 22.500 € zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 BÜNDNIS 90 / Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 5.4.1.10, Maßnahme 024, Pos. 4.2 (Planungskosten Nouvion-Platz):
Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Streichung des HH-Ansatzes von 7.500,00 € für Planungskosten zur Gestaltung des
Nouvion-Platzes in Allendorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 CDU

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 5.4.1.10, Maßnahme 040, Pos. 4.2 (Erneuerung Beuerner Straße):
Planung/Bau u. Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen/-anlagen**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Maßnahmenerweiterung (Verlegung von Leerrohren / Breitband) unter Beibehaltung
des bisherigen Kostenansatzes.

Abstimmungsergebnis:

Nach eingehender Beratung wird der Antrag zurückgenommen.

Nachrichtlich (Beschlussfassung erfolgte in der Sitzung am 18.02.2019):

**Produkt 5.5.3.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Betrieb von
Friedhöfen / Bestattungen**

Beschlussgrundlage:

Verwaltungsvorlage-Nr. 60/021/2019 vom 06.02.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Zur Erneuerung der elektrischen Anlage auf dem Friedhof in Nordeck wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand um 5 T€ (4.974,13 €) erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 BÜNDNIS 90 / Die Grünen

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.5.3.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Betrieb von Friedhöfen / Bestattungen

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Nach erfolgter Beratung besteht Einvernehmen, den Ansatz im Haushalt zu belassen. Es soll im Haushalt eine textliche Umwidmung dahingehend erfolgen, dass 10 T€ für die Wegeinstandsetzung insgesamt verwandt werden sollen, insbesondere auf dem Friedhof in Allendorf.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Ohne.

Abstimmungsergebnis:

Ohne.

Produkt 5.5.5.10, Zeile 13 (Sach- u. Dienstleistungsaufwand): Förderung der Landwirtschaft

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Nach erfolgter Beratung wird der Antrag auf Streichung des Sach- u. Dienstleistungsaufwandes von der Fraktion zurückgenommen.

**Produkt 5.7.1.10, Maßnahme 002, Pos. 4.2 (Nachverdichtung Breitbandausbau):
Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Mitteleinstellung in Höhe von 280.000,00 € erhält eine Haushaltssperre.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 5.7.3.10, Maßnahme 001, Pos. 4.3 (Auszahlungen für Investitionen in
das sonstige Sachanlagevermögen): Leistungen des Bauhofs**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Der Antrag der FW-Fraktion wird insoweit angepasst, das eine Mittelkürzung um 30 T€ erfolgt. Insofern sind beide Anträge gleichlautend.

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der
Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:**

Die Mitteleinstellung in Höhe von 30.000,00 € für die Anschaffung eines Kleintraktors wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1 CDU

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

**Produkt 5.7.3.30, Zeile 13 (Sach- und Dienstleistungsaufwendungen):
Bereitstellung von Bürgerhäusern (Gemeinschaftseinrichtungen)**

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der FW-Fraktion vom 11.03.2019.

Nach erfolgter Beratung wird der Antrag durch die antragstellende Fraktion angepasst.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Mitteleinstellung in Höhe von 55.000,00 € im Rahmen der Brandschutzsanierung im BGH Allendorf erhält eine Haushaltssperre. Nicht betroffen hiervon sind die Kosten des Einbaus einer behindertengerechten Toilette (20 T€).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Produkt 5.7.3.30, Maßnahme 015, Pos. 4.2 (Überdachung am Bürgerhaus in Nordeck): Bereitstellung von Bürgerhäusern (Gemeinschaftseinrichtungen)

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 03.03.2019.

Hierzu liegt eine neue Kostenkalkulation vom 08.03.2019 des städtischen Bauamtes vor. Dieses geht nunmehr von Kosten in Höhe von 22 T€ aus. Insofern wird der Antrag durch die antragstellende Fraktion angepasst. Die Mittelbereitstellung erfolgt in der kalkulierten Höhe im Haushaltsjahr 2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Mitteleinstellung in Höhe von 38.000,00 € wird um 16 000,00 € auf 22.000,00 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 SPD

Die Beschlussempfehlung ist einstimmig angenommen.

Vermarktung der Grundstücke Flur 8, Nr. 159/8, 159/08 u. 159/10

Beschlussgrundlage:

Schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2019.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Vermarktung der Grundstücke Flur 8, Nr. 159/8, 159/08 u. 159/10 in Allendorf (Lumda).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1 CDU
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Die Beschlussempfehlung ist mehrheitlich abgelehnt.

Mit diesem Beschluss sind zunächst alle Einzelanträge der Fraktionen zur Beschlussfassung gelangt.

Hessenkasse (TOP 2)

Vor der Gesamtabstimmung zum Haushaltsplan 2019 mit allen Anlagen ruft Herr Vorsitzender Hofmann die Vorlage-Nr. 20/238/2019 (Mittelverwendung Hessenkasse) zur Beratung und Beschlussfassung auf.

Es erfolgt eine Aussprache. Festgestellt wird, dass bereits im Zuge der Haushaltsberatung die Mittelverwendung „Rückbau Containerstandort am Kinderspielplatz in Allendorf“ aus der Anmeldung herausgenommen wurde. Als Ersatzmaßnahme wird in gleicher Höhe die Umrüstung der LED-Straßenlampen neu in die Anmeldung aufgenommen.

Beschlussgrundlage:

Verwaltungs-Vorlage-Nr. 20/238/2019 (Mittelverwendung Hessenkasse vom 07.01.2019)

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Die Mittelverwendung „Rückbau Containerstandort am Kinderspielplatz in Allendorf“ ist aus der Anmeldung herauszunehmen.
2. Als Ersatzmaßnahme wird in gleicher Höhe die Umrüstung der LED-Straßenlampen neu in die Anmeldung aufgenommen.

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die entsprechenden geänderten Maßnahmen im Rahmen der Hessenkassenförderung umzusetzen.
4. Die Maßnahmen sind in die Haushaltsplanung 2019 aufzunehmen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge sowie der noch durchzuführenden Neuberechnung der Hebesätze,

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 zu beschließen,
 - die Kenntnisnahme der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und das zugrundeliegende Investitionsprogramm gemäß § 101 HGO zu beschließen,
- sowie
- gemäß § 92 Abs. 4 HGO zum Haushalt 2019, die vorliegende 13. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Allendorf (Lumda) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	FW – SPD - BFA / FDP
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	2	Bündnis90 / Die Grünen - CDU

Mehrheitlich beschlossen.

**TOP 2: Verwendung der Investitionszuweisung gemäß § 6
Hessenkassengesetz;
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/238/2019**

Siehe Beratungen zu TOP 1.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

Es bestehen weder Anfragen noch Mitteilungen.

Allendorf (Lumda), den 12.03.19

gez. Hofmann

**(Stadtverordneter
Ralf Hofmann)
Vorsitzender**

Rausch

**(Leiter Fachbereich Finanzen
Jürgen Rausch)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

BFA/FDP-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Stadtverordnete :

Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin Christina Fricke
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

Magistrat :

Frau Stadträtin Petra Sommerlad
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach